

Nicht noch mehr Konsum, bitte!



Gesundheitsminister Philipp Rösler (FDP) bei Maybrit Illner: (via [Fefe](#)) „[...] es geht darum, dass die Menschen mehr netto bekommen, nicht um mehr Konsum zu betreiben, sondern damit sie die finanzielle Möglichkeiten haben, um die finanziellen Sicherungssysteme Rente, Gesundheit, und Pflege zu stabilisieren. Damit damit die Lohnzusatzkosten sinken können, oder stabil bleiben können, und wir damit Wachstum und Beschäftigung bekommen.“

Man muss der FDP doch immer wieder dankbar sein, dass sie uns daran erinnert, wie der Kapitalismus funktioniert. Wir sollen unser Geld dafür ausgeben, dass die Kapitalisten (auch affirmativ „Arbeitgeber“ genannt) weniger Geld für den Lohn ausgeben müssen. Noch mal im Klartext: Wenn das Kapital mehr Profit macht und die Arbeiter weniger Geld bekommen, bedeutet das Wohlstand und Reichtum für alle.

Karl Marx hätte es nicht besser sagen können, aber bei dem wäre es Ironie gewesen. Rösler meint das ernst, und er denkt auch noch, es merkte keiner, welchen Schwachsinn er verbreitet.